

Marinomed Biotech AG strebt finanzielle Neuaufstellung in einem Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung an

- Antrag auf Eröffnung eines Sanierungsverfahren wird gestellt
- Benötigte Finanzmittel zur Sicherstellung der Liquidität konnten nicht planmäßig aufgebracht werden
- Durch diesen Schritt soll in Abstimmungen mit den Gläubigern der nachhaltige Fortbestand des Unternehmens gesichert werden

Korneuburg, Österreich, 14. August 2024 – Die Marinomed Biotech AG (VSE:MARI) wird beim Landesgericht Korneuburg die Einleitung eines Sanierungsverfahrens ohne Eigenverwaltung beantragen. Anlass des Antrages ist, dass die benötigten Finanzmittel zur Sicherstellung der Liquidität der Gesellschaft nicht kurzfristig aufgebracht werden konnten und eine Zahlungsunfähigkeit droht. Weiters konnten Umsatzerwartungen für das Geschäftsjahr 2024 bisher nicht wie angenommen realisiert werden.

Ziel des Verfahrens ist die Durchführung eines Sanierungsplans, um das Unternehmen nachhaltig finanziell zu stabilisieren. Neben Restrukturierungsmaßnahmen sollen dafür unter anderem Erlöse aus der Realisierung strategischer Optionen für das Carragelose-Geschäft genutzt werden.

Die angespannte Liquiditätssituation entstand, weil trotz intensiver Bemühungen kurzfristig keine weiteren Finanzmittel aufgenommen werden konnten. Wie bereits kommuniziert, verschlechterte sich die Liquidität deutlich aufgrund gesunkener Umsätze aus dem Verkauf der Carragelose-Produkte, sowie Verzögerungen im Abschluss weiterer Partnerschaften für die Marinosolv-Produkte. Damit einhergehend blieben signifikante Meilensteinzahlungen aus.

„Um die finanzielle Stabilität des Unternehmens abzusichern, haben wir daher entschieden, ein Sanierungsverfahren zu beantragen. Wir sehen hier die beste Chance, eine nachhaltige Grundlage für die Fortführung des Unternehmens und die Kommerzialisierung unserer innovativen Produkte zu schaffen. Die derzeitige Finanzierungssituation hat die

Geschäftstätigkeiten zuletzt massiv eingeschränkt“, sagt **Andreas Grassauer, CEO von Marinomed**. „Die Beantragung dieses Verfahrens ist aktuell die beste Option für das Unternehmen. Es bietet uns die Möglichkeit, die finanzielle Lage des Unternehmens zu verbessern und gleichzeitig unsere Assets weiterzuentwickeln. Wir arbeiten hart daran, einen erfolgreichen Neustart zu schaffen und die geschaffenen Werte für alle Stakeholder zu erhalten. Wir sind dankbar für das uns entgegengebrachte Vertrauen.“

„Neue Partnerschaften im Bereich Solv4U und Carragelose konnten die entstehende Liquiditätslücke leider nicht schnell genug schließen. Trotz drastischer Einsparungsmaßnahmen und einer Einigung mit unseren Kreditgebern, Tilgungen zu verschieben, hat sich die Liquidität des Unternehmens nun massiv verschlechtert“, erklärt **Pascal Schmidt, CFO von Marinomed**. „Mit den vorhandenen liquiden Mitteln, erwarteten Zuflüssen aus bestehenden Verträgen sowie auf Basis fortgeschrittener Gespräche mit möglichen Investoren, sind wir zuversichtlich, die wirtschaftliche Lage zu stabilisieren. Unser Ziel ist es, mit der Zustimmung zum Sanierungsplan den Fortbetrieb und die künftigen Entwicklungen langfristig abzusichern. Mittelzuflüsse, unter anderem aus der Realisierung strategischer Optionen für das Carragelose-Geschäft, ermöglichen neben den laufenden Umsätzen und fortgeschrittenen Entwicklungen eine Erfüllbarkeit der Sanierungsbestrebungen. Der Plan soll die finanzielle Stabilität des Unternehmens für eine langfristige Perspektive sicherstellen.“

Der Vorstand der Marinomed Biotech AG wird im Zuge der Antragstellung einen Sanierungsplanvorschlag vorlegen. Der Unternehmensbetrieb soll im Rahmen des Sanierungsverfahrens fortgeführt werden.

Die Marinomed Biotech AG konnte im Jahr 2023 noch einen Umsatz von rund EUR 9 Mio. erzielen. Am Standort in Korneuburg werden rund 50 Mitarbeiter beschäftigt. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf rund EUR 25 Mio.

In Anbetracht der aktuellen Entwicklungen verschiebt die Marinomed Biotech AG die für den 20. August 2024 geplante Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichtes 2024. Das Unternehmen wird die Öffentlichkeit sowie alle betroffenen Stakeholder laufend über wesentliche Entwicklungen informieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens www.marinomed.com unter dem Menüpunkt „Investoren & ESG“.

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed Biotech AG ist ein österreichisches, wissenschaftsbasiertes Biotechnologie-Unternehmen mit einer wachsenden Entwicklungspipeline und global vermarkteten Therapeutika. Das Unternehmen entwickelt patentgeschützte, innovative Produkte in den therapeutischen Bereichen der Immunologie und Virologie auf Basis seiner Plattform Marinosolv® und der virusblockierenden Wirkungsweise von Carragelose®. Die Marinosolv®-Technologie erhöht die Löslichkeit und Bioverfügbarkeit von schwer löslichen Wirkstoffen und wird zur Entwicklung von neuen Therapeutika für Indikationen im Bereich der autoreaktiven Immunerkrankungen eingesetzt. Das Virologie-Segment umfasst Carragelose®-basierte rezeptfreie Produkte zur Prophylaxe und Therapie von viralen Infektionen der oberen Atemwege, die in mehr als 40 Ländern verpartnert sind. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Korneuburg, Österreich und notiert im Prime Market der Wiener Börse (VSE:MARI). Weiterführende Informationen: <https://www.marinomed.com>.

Rückfragehinweis

Marinomed Biotech AG

PR & IR: Lucia Ziegler

T: +43 2262 90300 158

E-Mail: pr@marinomed.com

E-Mail: ir@marinomed.com

Internationale Medienanfragen

Metrum Communications: Roland Mayrl

T: +43 664 6126228

E-Mail: marinomed@metrum.at

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen. Marinomed, Marinosolv® und Carragelose® sind Marken der Marinomed AG. Die Marken sind Eigentum der Marinomed Biotech AG oder in ausgewählten Ländern an Partner auslizensiert.